



über die 3. Sitzung
des Bauausschusses
am Donnerstag, 16. Mai 2002
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:25 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Ciecior
Herr Eckardt
Herr Etzold
Frau Müller

Ratsmitglieder CDU

Herr Hitz
Herr Kissing
Herr Schneider

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Brinkmann

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Schlüter
Herr Theimann

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Diederichs-Späh
Herr Lasarczyk

Beratendes Mitglied FDP

Herr Döttelbeck

Verwaltung

Herr Adamini
Herr Dornblüth
Herr Flaskamp
Herr Höning
Frau Wiesmann-Liese

entschuldigt fehlten

Herr Kaminski
Herr Kloß
Herr Krüger
Herr Rothenpieler

Der Vorsitzende, Herr **Etzold**, eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Sachstandsbericht über die laufenden Hoch- und Straßenbau- maßnahmen	
2.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Sachstandsbericht über die laufenden Hoch- und Straßenbaumaßnahmen

Frau **Wiesemann-Liese** gab bekannt, dass alle Hochbaumaßnahmen ohne Zeitverzögerung abgewickelt würden.

Herr **Adamini** stellte fest, dass die zurzeit laufenden Straßenbaumaßnahmen ohne Besonderheiten im Zeitrahmen lägen.

Zu TOP 2.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

2.1 Mitteilungen der Verwaltung

Herr **Flaskamp** teilte mit, dass man bei der Erneuerung der Bushaltebuchten durch umsichtiges Verhalten weiteren Schäden durch Materialschwächen des zu verwendenden Betons hätte vorgeifen können. Durch das beauftragte Prüflabor sei die Konsistenz des Betons direkt bei Anlieferung geprüft worden und man habe die nicht ausreichende Eignung des Materials feststellen können.

Herr **Adamini** bestätigte die Ausführungen des Herrn Flaskamp. Er erläuterte, dass der Luftporengehalt des Betons nicht den für die gedachten Zwecke erforderlichen Anteil gehabt habe und spätere Schäden durch Witterung und Belastung nicht auszuschließen gewesen seien. So habe man die Mischfahrzeuge mit insgesamt 60 m³ Beton unverrichteter Dinge wieder weggeschickt. Der Einbau des Betons sei am 14.05.2002 erfolgt und ohne Probleme verlaufen. Der Fugenschnitt sei am 15.05. vorgenommen worden; eine Freigabe der Anlage für Fußgänger werde am 17.05. erfolgen. Die endgültige Befahrbarkeit durch Busse werde man nach Auswertung der Ergebnisse der Druckfestigkeitsprüfungen der Rückstellproben festlegen. Erwarten könne man die Prüfergebnisse innerhalb der nächsten zwei Wochen. In der Zwischenzeit werde die Einfahrt in die Haltebuchten durch Findlinge gesperrt.

2.2 Anfragen

Anfragen ergaben sich keine.

gez. Etzold
Vorsitzender

gez. Dornblüth
Schriftführer